

Modellversuch BINGO

Hinweise für Schüler zur Bewertung der Gruppenarbeit und der Präsentation zum Rahmenthema "Klima und Atmosphäre" (11.2)

Folgende Gesichtspunkte werden in die Notengebung eingehen

*Denkt daran: Es wird der Arbeitsprozeß und die Ergebnisdarstellung der **Gruppe** bewertet! Jeder Einzelne ist für das Gesamtergebnis voll verantwortlich!*

Bei der Gruppenarbeit:

Es wird **positiv** bewertet,

- wenn Ihr die anfallenden Arbeiten auf die Gruppenmitglieder aufteilt und alle Gruppenmitglieder eine sinnvolle Teilaufgabe haben,
- wenn ihr darüber einen schriftlichen Arbeits- und Zeitplan erstellt,
- wenn Ihr über die anstehenden Arbeitsschritte und Zwischenergebnisse regelmäßig gemeinsam besprecht,
- wenn alle Gruppenmitglieder Verantwortung für das Gesamthema übernehmen, auch wenn arbeitsteilig vorgegangen wird,
- wenn die Ergebnisse (Meßdaten, Literaturlauswertung, Berechnungen, Beschreibungen) zwischen allen Gruppenmitgliedern ausgetauscht werden,
- wenn Ihr mit Schülerinnen und Schülern anderer Kurse über Euer Thema sprecht und Euch Informationen aus anderen Fächern heranzieht,
- wenn Ihr zügig mit den Untersuchungen beginnt und kontinuierlich weiterarbeitet.

Negativ geht in die Bewertung ein,

- wenn einzelne Gruppenmitglieder inhaltlich gar nicht oder nur am Rande beteiligt sind, z.B. nur Schreibarbeiten erledigen,
- wenn Ihr die Arbeiten aufteilt, und dann jeder "seinen eigenen Kram" macht,
- wenn Ihr die Verantwortung für das Fehlen von Unterlagen oder unvollständige Ergebnisse auf ein bestimmtes Mitglied abwälzt,
- wenn Ihr am Ende der Projektphase in zeitliche Schwierigkeiten kommt, weil Ihr zu Beginn "getrödelt" habt.

Bei der Präsentation:

Es wird **positiv** bewertet,

- wenn Ihr Eure Untersuchung im mündlichen Gespräch mit der Jury sicher darstellen könnt und sich alle Mitglieder daran beteiligen,
- wenn man beim einem Blick auf Euren Stand das Thema und die Fragestellung Eurer Untersuchung schnell erkennt,
- Wenn Eure Poster und Exponate einen klaren Gedankengang ("roten Faden") widerspiegeln und bezogen sind und sich nicht in Nebenaspekten verzetteln
- wenn die Schautafeln mit Texten, Zeichnungen und Diagrammen gut lesbar und übersichtlich angeordnet sind,
- wenn die Reihenfolge Anordnung der Schautafeln, Experimente und Exponate den Gang der Überlegungen wiedergeben,
- wenn Ihr eine 1- bis 2-seitige prägnante Zusammenfassung Eurer Untersuchung für Besucher zum Mitnehmen bereithaltet,
- Wenn die Präsentation auch für Nicht-Fachleute (Eltern, Schüler anderer Kurse) verständlich ist, also z.B. wichtige Fachtermini erklärt werden.

Negativ geht in die Bewertung ein,

- wenn Ihr Euch nicht auf Euer eigentliches Thema konzentriert und in Nebenaspekte abschweift,
- wenn die Schautafeln zwar schön bunt sind, dafür aber unübersichtlich und mit Informationen überladen,
- wenn Ihr auf Fragen der Jury und anderer Besucher nicht verständlich Auskunft geben könnt,
- wenn nicht alle Mitglieder zumindest über die Grundzüge der Untersuchung mündlich vortragen können,
- wenn Eure Ergebnisse am Stand nicht nachvollziehbar belegt sind.